

## **Bildung darf kein Luxus sein!**

Studiengebühren erschweren nachweislich den Zugang zu den Hochschulen. Entweder, weil sich viele die Gebühren schlicht nicht leisten können oder keine Lust haben, sich auf Jahre zu verschulden. Wir sind dagegen, dass die Studierenden diese Kosten für ihre eigene Bildung in Form von Studiengebühren komplett zu tragen haben.

„Bildung ist das Rad für den Weg in die Zukunft und sollte nicht durch Studiengebühren behindert werden.“

## **Wir stellen uns gegen Studiengebühren!**

## **Neue Medien als Chance**

Wir sehen Neue Medien als Chance zur Ergänzung des traditionellen Studiums, nicht aber als Alternative dazu. Dem Grundgedanken des Open Access folgend, müssen Vorlesungen für jeden frei zugänglich sein. Das Studium würde so familien- und behindertenfreundlicher, da Vorlesungen zeit- und ortsungebunden verfolgt werden könnten, dadurch würden überfüllte Vorlesungen entlastet werden. Die Vorbereitung auf Klausuren würde signifikant verbessert. Anonyme Kommentar- und Bewertungsfunktionen würden die Evaluation in Echtzeit ermöglichen und so die Qualität der Lehre verbessern.

## **Wir fordern die Bereitstellung von Vorlesungen in digitaler Form!**

## **Zulassungskriterien**

Bildung ist unsere wichtigste und langfristig profitabelste Ressource. Wir lehnen den Numerus Clausus (NC) als Zulassungskriterium kategorisch ab. Stattdessen fordern wir eine fachspezifische Eignungsprüfung, um Menschen unabhängig von ihrem sozialen Status und ihrem Bildungsabschluss die Möglichkeiten zu verschaffen, ihre Fähigkeiten zu intensivieren.

Das Hochschulstudium soll für die jeden zugänglich sein, der Hingabe und Talent zeigt.

## **Transparenz universitärer Vorgänge**

Wir wollen wissen, wohin die Gelder fließen, die vom Staat für unsere Bildung bestimmt sind und wie sie genutzt werden. Es muss für jeden ersichtlich werden, was mit diesen finanziellen Mitteln geschieht. Auch verlangen wir eine Darlegung, was mit unseren Semesterbeiträgen passiert, und was damit abgedeckt wird. Auch verlangen wir einen Rechenschaftsbericht, wofür die Gelder verwendet werden und deren Endzweck (mit Blick auf das Studierenden-Service am Eingang der Universität). Wir verlangen eine zeitnahe Veröffentlichung aller Protokolle, die den universitären Ablauf betreffen.

## **Wir fordern eine transparente Universität!**

## **Open Access**

An der Universität Magdeburg werden viele Forschungsprojekte durchgeführt, die öffentlich finanziert werden. Schließlich ist die Universität neben der Lehre vor allem zu Forschungszwecken errichtet worden.

Um so unverständlicher ist es aber, dass öffentlich, also von allen Steuerzahlern finanzierte Forschungsergebnisse, nicht allgemein zugänglich sind. Wissenschaftliche Resultate müssen zeitnah der Öffentlichkeit präsentiert werden, um eine Plattform zu geben, was einen schnelleren Austausch von Informationen gewährleistet.

**Vom Staat finanzierte Forschungen müssen für jeden kostenlos nutzbar sein!**

### **Verbesserung der Studienbedingungen**

Mit der Einführung des Bologna-System haben sich die Studienbedingungen geändert, nur diese Veränderungen sind noch noch nicht beim Studienablaufplan angekommen. Somit werden alte Systeme auf das neue direkt übertragen, dadurch wird die Qualität des Studiums gemindert und den Studierenden vieles erschwert.

Wir verlangen ein Umdenken zum Wohle der gesamten Studierendenschaft. Dies ist nötig, um unseren zukünftigen Akademikern ein optimales Studium mit größtmöglichem Erfolg zu ermöglichen.

### **Verbesserung des Datenschutzes**

An der Universität werden an verschiedenen Stellen Angaben über Studierende erfasst und verwaltet. Dabei fallen sehr viele personenbezogene Informationen an.

Die Universität muss gewährleisten, dass diese vertraulichen Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt werden. Dass die Vertraulichkeit nicht eingehalten wurde, ist in der Vergangenheit bereits mehrfach aufgedeckt worden.

Um einen solchen Datenschutzskandal in Zukunft zu vermeiden, verlangen wir eine konsequente Umsetzung der aktuellen rechtlichen Grundlagen bezüglich der Verwaltungen unserer Datensätze.

**Es muss eine Sensibilisierung unserer Daten stattfinden.**

*Politik muss auf Vernunft und Sachverstand beruhen.*

*Starre Ideologie darf nicht der politischen Entscheidung im Wege stehen.*

*Die Piraten-Hochschulgruppe Magdeburg steht für den politischen Diskurs und für eine Politik des Verstandes.*